

Runder Tisch für Hochfeld

Protokoll der 70. Sitzung vom 14.06.2005

Ort: Gemeindesaal der ev. Kirchengemeinde, Pauluskirche

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Moderation: Andrea Demming-Rosenberg

TOP 1 Formalien

- Das Protokoll der letzten Sitzung und die vorliegende Tagesordnung wurden genehmigt.

TOP 2 Kinder- und Familienfest auf der Bürgerwiese an der Sedanstraße am 18.06.05

Frau Rehage berichtete als Koordinatorin des Veranstaltungsteams über den Stand der Vorbereitungen und den vorgesehen Festverlauf. An den Vorbereitungen zum Fest wurde bereits im vergangenen November begonnen. Es haben sich 18 Institutionen beteiligt. Die Angebote am Festtag reichen von einer Bilderausstellung, über einen Karaoke-Wettbewerb bis zu einem umfangreichen Bühnenprogramm von 15-19 Uhr. Die EG hat das Fest mit einem Zuschuss von 200 € für Sachmittel gefördert.

TOP 3 „Platzkonzerte“ in Hochfeld

Herr Leuchter berichtete über den Vorschlag des Sprecherrates (siehe Tischvorlage), auf den erneuerten Hochfelder Plätzen (Paulus-, Brückenplatz) eine Veranstaltungsreihe zu etablieren. Dabei wurde an kleine („leise“) Konzerte oder Spezialmärkte (z.B. Bücher und Tonträger, o.ä.) gedacht. Der Vorschlag wurde bereits beim 2. Plenum des Stadtteilmarketing Hochfeld im Mai vorgestellt und stieß auf einiges Interesse. Insbesondere Herr Uca vom VIKZ machte sich für eine Veranstaltung stark. Dabei dachte er an ein Fest von christlichen und islamischen Gemeinden, das gleichzeitig auf dem Pauluskirchplatz und dem Brückenplatz stattfinden soll. Dieser Vorschlag fand Unterstützung in der Diskussion, da es sich um eine für Hochfeld typische „interkulturelle“ Veranstaltung handeln würde, die sich von der Beliebigkeit so mancher Stadtteilstefeste unterscheiden könnte. Andere Vorschläge beschäftigten sich mit Musikveranstaltungen, die von Schulen gestaltet werden könnten oder mit etwas weniger ambitionierten Veranstaltungen wie Großbildleinwände zur Übertragung von Spielen der Fußball-WM im nächsten Jahr. Es wurde beschlossen die einzelnen Vorschläge noch weiter konzeptionell durchzuarbeiten und für den Spätsommer/Herbst erste kleine Veranstaltungen zu planen.

Im Übrigen wies die EG darauf hin, dass am 27.August auf dem Pauluskirchplatz der „Gesundheitstag Hochfeld“ stattfinden wird, die sie gemeinsam mit der Krankenkasse NOVITAS Vereinigte BKK durchführen wird.

TOP 4 Zwischenbericht „Thema Stadtteilmarketing“

Frau Lisner-Kolling berichtete über die Leitbildkonferenz am 2. Juni im Hause der Stadtwerke Duisburg. Die dort von der „Lenkungsgruppe Stadtteilmarketing“ präsentierten 15 Projektskizzen stießen insgesamt auf eine breite Unterstützung der Konferenzteilnehmer (rund 70 Hochfelder BürgerInnen). Vor allem wurde die Unterstützung des Projekts durch die IHK und die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung der Stadt Duisburg als positiv eingeschätzt. Bedauert wurde, dass sich zu wenige „soziale Einrichtungen“ an der Leitbildkonferenz beteiligt haben. Einige Mitglieder des Runden Tisches beklagten den geringen Diskussionsspielraum für die vorgestellten Projektskizzen. Auf Kosten einer guten und umfangreichen Präsentation durch die Lenkungsgruppe, blieb nach Auffassung einiger

Teilnehmer zu wenig Zeit für eine ausführliche inhaltliche Debatte über einzelne Projekte. „Die in der Konferenz sehr gut präsentierten Projektskizzen, können nur zu wirklich guten Projekten erwachsen, wenn sie auch vom Runden Tisch mit getragen und kontinuierlich begleitet werden“, so ein Diskussionsbeitrag.

TOP 5 „Wir haben die Wahl“ – eine Veranstaltung des RT für Hochfeld mit Jugendlichen im Stadtteil

Herr Huland stellte die Ergebnisse des Projekts vor, das am 22.05.2005 anlässlich der Landtagswahl NRW mit einer „Wahlparty“ im Falkenheim endete. Die so genannte Testwahl, die von einigen Vertretern des RT (Heiner Augustin, Andrea Demming-Rosenberg, Manfred Huland, Christian Hülsebusch, Daniel Könen) mit 15-17-jährigen SchülerInnen der Emil-Rentmeister- und der Globus-Schule und zweier Jugendeinrichtungen organisiert wurde, stieß auf eine „Wahlbeteiligung“ von 220 Personen und war damit sehr erfolgreich. Die Beteiligung der politischen Parteien an diesem Projekt war weniger erfreulich. Auf die Anfrage des RT haben nur zwei kleine Parteien ein Interesse an dem Projekt signalisiert. Die Ergebnisse der Testwahl sind in der Nullnummer der Stadtteilzeitung, erhältlich bei Pfarrer H. Augustin, abgedruckt, oder auch herunterzuladen bei www.runder-tisch-hochfeld.de.

TOP 5 Bericht des Stadtteilmanagers

Herr Fobbe gab wegen der fortgeschrittenen Zeit stichwortartig einen Überblick zu neuen und alten Projekten im Stadtteil:

- Das Konzept südliche Wanheimer Straße wurde vorgelegt. Der vollständige Umbau der Wanheimer Straße, so wie er Mitte der 90er Jahre einmal von der Stadtverwaltung vorgestellt wurde, soll nicht weiterverfolgt werden.
- Die THS (Treuhandstelle), eine große Wohnungsbaugesellschaft signalisiert Interesse, sich in Hochfeld zu engagieren,
- Für die Entwicklung des Umfeldes Hochfelder Wasserturm haben sich einige Investoren interessiert.
- Auf der Heerstraße Ecke Königrätzer Straße wird sich voraussichtlich ein Verbrauchermarkt ansiedeln.
- Für den Stadtteil wurde die Erarbeitung eines Faradwegekonzeptes in Auftrag gegeben.
- Das Institut für Sozial- und Kulturforschung (ISK, Ltg. Prof. H.Hübner) führt eine Studie im Stadtteil mit älteren MitbürgerInnen mit Migrationshintergrund durch. Eine weitere Studie zum Thema „Schule im Stadtteil“ wird vom ILS Dortmund (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung) durchgeführt. Dazu schlägt Herr Fobbe vor, eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Runden Tisch durchzuführen.
- Drei der islamischen Gemeinden werden in Kooperation ein Freienprogramm für Kinder anbieten.

TOP 6 Stadtteilstadt

Herr Wildenblanc vom Werbering macht darauf aufmerksam, dass das diesjährige Stadtteilstadt in ähnlichem Rahmen wie in den letzten beiden Jahren wieder im Böninger Park stattfinden wird. Termin ist der 10. und 11. September.

Nächste Sitzung Runder Tisch: 13.09.05, 19.00 Uhr,

(siehe Einladung)

Gez. Reiner Leuchter